

## SICHERHEITSDATENBLATT

### METAL SAFE ICE MACHINE CLEANER

#### 1 STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

PRODUKTNAME METAL SAFE ICE MACHINE CLEANER  
 PRODUKT NR. H420,H421  
 LIEFERANT Virginia KMP Ltd  
 Cortonwood Drive  
 Brampton  
 Barnsley  
 South Yorkshire S73 0UF  
 Tel: +44(1226)273400  
 NOTRUFNUMMER 1-(800) 424 9300

#### 2 ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

| Bezeichnung        | EC-Nr.:   | CAS-Nr.   | Inhalt: % | Einstufung |
|--------------------|-----------|-----------|-----------|------------|
| HYDROXYACETIC ACID | 201-180-5 | 79-14-1   | 10-15%    | C;R34.     |
| PHOSPHORSÄURE...%  | 231-633-2 | 7664-38-2 | 20-30%    | C;R34      |

Der volle Text für alle R-Sätze sind aus Sektion 16 ersichtlich.

#### 3 MÖGLICHE GEFAHREN

Verursacht Verätzungen.

EINSTUFUNG C;R34.

#### 4 ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

##### EINATMEN

Die betroffene Person sofort an die frische Luft bringen. Für Ruhe, Wärme und frische Luft sorgen. Bei Atemnot kann korrekt ausgebildetes Personal der betroffenen Person durch Verabreichung von Sauerstoff helfen. Bei Atmungsstillstand künstliche Beatmung durchführen. Ärztliche Hilfe suchen.

##### VERSCHLUCKEN

KEIN ERBRECHEN HERVORRUFEN ! NIEMALS ERBRECHEN HERBEIFÜHREN ODER FLÜSSIGKEIT EINFLÖSSEN, WENN DIE BETROFFENE PERSON BEWUSSTLOS IST! Sofort Mund spülen und für frische Luft sorgen. Sofort ärztliche Hilfe holen!

##### HAUTKONTAKT

Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen und die Haut mit Wasser und Seife waschen. Mindestens 15 Minuten lang weiterspülen. Schnell ärztliche Hilfe suchen, falls die Symptome nach dem Waschen andauern. Verätzungen müssen von einem Arzt behandelt werden.

##### AUGENKONTAKT

Sicherstellen, daß Kontaktlinsen vor dem Spülen der Augen entfernt werden. Sofort mit Wasser spülen. Mindestens 15 Minuten lang weiterspülen und ärztliche Hilfe suchen.

#### 5 MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

##### GEEIGNETE LÖSCHMITTEL

Bei der Wahl des Löschmittels mögliche andere Chemikalien berücksichtigen.

##### HINWEISE ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Um Rauch und Gase zu vermeiden, mit dem Wind im Rücken bleiben. Auf Bildung toxischer und ätzender Gase achten! Bei Feuereinwirkung die Behälter mit Wasser kühlen und die Dämpfe verteilen.

##### BESONDERE GEFÄHRDUNGEN

Das Produkt ist nicht brennbar. Bei Erhitzen können sich ätzende und giftige Dämpfe/Gase entwickeln.

##### BESONDERE SCHUTZAUSRÜSTUNG FÜR DIE BRANDBEKÄMPFUNG

Bei Feuer umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und komplette Feuerschutzausrüstung tragen.

#### 6 MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

##### PERSONENBEZOGENE VORSICHTSMAßNAHMEN

Schutzkleidung tragen wie in Sektion 8 dieses Sicherheitsdatenblattes beschrieben.

##### UMWELTSCHUTZMAßNAHMEN

Ableitung in Gewässer vermeiden.

## METAL SAFE ICE MACHINE CLEANER

### VERFAHREN ZUR REINIGUNG

Leck abdichten, falls dies ohne Risiko möglich ist. Verschüttetes Material NICHT anfassen! Gut durchlüften. Verschüttetes Material mit zermaltem Kalkstein, Natriumcarbonatanhydrid oder Kalk neutralisieren. Mit Vermiculit, trockenem Sand oder Erde aufnehmen und in Behälter geben. Behälter mit eingesammeltem, verschüttetem Material müssen ordnungsgemäß etikettiert werden mit richtiger Inhaltsangabe und Gefahrensymbol. Mit sehr viel Wasser abspülen, um den Bereich zu säubern. Wenn die Arbeit mit dem verschütteten Material beendet ist, gründlich waschen.

### 7 HANDHABUNG UND LAGERUNG

#### VORSICHTSMAßNAHMEN BEI VERWENDUNG

Verschütten, Haut- und Augenberührung vermeiden. Einatmung von Dämpfen vermeiden. Für gute Belüftung sorgen.

#### VORSICHTSMAßNAHMEN BEI LAGERUNG

In Originalpackung aufbewahren. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Lagern getrennt von: Alkalien.

#### LAGERUNGSHINWEISE

Lagerung: Ätzende Stoffe.

### 8 EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

| Bezeichnung       | Std | LT - ppm | LT - mg/m3 | ST - ppm | ST - mg/m3 |
|-------------------|-----|----------|------------|----------|------------|
| PHOSPHORSÄURE...% | MAK |          | 1 mg/m3    |          |            |

#### ANGABEN ZUM GRENZWERT

MAK = Deutsche Aussetzungsgrenzwerte

#### SCHUTZAUSRÜSTUNG



#### VERFAHRENSBEDINGUNGEN

Augenspülvorrichtung und schnelle Augendusche vorsehen.

#### TECHNISCHE MAßNAHMEN

Für ausreichende Ventilation, sowie für geeignete lokale Ablüftung sorgen um zu sichern, daß die vorgeschriebenen Arbeitsplatzgrenzwerte nicht überschritten werden.

#### ATEMSCHUTZ

Keine spezifische Empfehlung angegeben, aber Atemschutz muß getragen werden, wenn das allgemeine Niveau über den Arbeitsplatzgrenzwert hinausgeht.

#### HANDSCHUTZ

Schutzhandschuhe tragen aus: Undurchlässiger Stoff. Der am besten geeignete Handschuh muss nach Beratung mit dem Handschuhlieferanten gefunden werden, der Informationen über die Durchdringungszeit des Handschuhmaterials geben kann.

#### AUGENSCHUTZ

Volles Gesichtvisier oder -schild tragen.

#### ANDERE SCHUTZMAßNAHMEN

JEDE ART BERÜHRUNG MIT DER HAUT UND DEN ATEMWEGEN VERMEIDEN! Gummischürze tragen. Gummischeuhe tragen.

#### HYGIENEMAßNAHMEN

Kontaminierte Kleidungsstücke sofort entfernen. Verschmutzte Haut sofort waschen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

### 9 PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

|                       |               |                             |               |
|-----------------------|---------------|-----------------------------|---------------|
| AUSSEHEN              | Flüssigkeit   |                             |               |
| FARBE                 | Farblos       |                             |               |
| GERUCH                | Geruchfrei    |                             |               |
| LÖSLICHKEIT           | Wasserlöslich |                             |               |
| SIEDEPUNKT (°C)       | 130°C         | RELATIVE DICHTEN            | 1.2           |
| DAMPFDICHTE (Luft=1)  | 1.0           | VERDAMPFUNGSGESCHWINDIGKEIT | > 1 (ButAc=1) |
|                       |               | IT                          |               |
| pH-WERT, KONZ. LÖSUNG | 1.0 - 2.0     |                             |               |

### 10 STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

#### STABILITÄT

Stabil unter normalen Temperaturverhältnissen und empfohlenem Gebrauch. Vermeide: Kontakt mit Alkalien.

#### ZU VERMEIDENDE BEDINGUNGEN

Hitze vermeiden. Reagiert mit Alkalien und erzeugt Hitze. Bildet bei Kontakt mit Metallen Wasserstoffgas, das dann mit Luft explosionsfähige Mischungen bilden kann.

## METAL SAFE ICE MACHINE CLEANER

### GEFÄHRLICHE POLYMERISATION

Polymerisiert nicht.

### GEFÄHRLICHE ZERSETZUNGSPRODUKTE

Bei Erhitzung können sich giftige und ätzende Dämpfe/Gase entwickeln. Kohlenmonoxid (CO). Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Oxide von: Phosphor.

## 11 ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

|                          |                         |
|--------------------------|-------------------------|
| Bezeichnung              | PHOSPHORSÄURE...%       |
| AKUTE TOXIZITÄT 1 - LD50 | 1530 mg/kg (oral Ratte) |
| Bezeichnung              | HYDROXYACETIC ACID      |
| AKUTE TOXIZITÄT 1 - LD50 | 1950 mg/kg (oral Ratte) |

### EINATMEN

Sehr giftig beim Einatmen. Reizt die Atmungsorgane.

### VERSCHLUCKEN

Verursacht schwere Verätzungen. Sehr giftig beim Verschlucken.

### HAUTKONTAKT

Verursacht schwere Verätzungen. Sehr giftig bei Berührung mit der Haut.

### AUGENKONTAKT

Verursacht schwere Verätzungen. Berührung mit konzentrierter Chemikalie kann sehr schnell zu ernsthaften Augenverletzungen führen, möglicherweise auch zum Verlust des Augenlichtes.

### GESUNDHEITSWARNUNGEN

ACHTUNG! Wegen der verzögerten Effekte muß die betroffene Person unter Überwachung bleiben.

### ZIELORGANE

Haut. Augen. Nieren. Leber.

### MEDIZINISCHE SYMPTOME

Husten. Atembeschwerden. Kopfschmerzen. Übelkeit, Erbrechen. Bewußtlosigkeit.

## 12 ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

### ÖKOTOXIZITÄT

Die Komponente des Produktes sind als nicht umweltschädigend eingestuft. Dies schließt jedoch nicht die Möglichkeit aus, daß große oder häufige Austritte eine schädliche oder schädigende Wirkung auf die Umwelt haben kann. Das Produkt kann den pH-Wert im Wasser beeinflussen und schädliche Wirkungen auf Wasserorganismen haben.

### AKUTE FISCHTOXIZITÄT

Phosphorsäure: 138 ppm/24h/mosquito fish/TLm/Süßwasser.

## 13 HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

### ENTSORGUNGSMETHODEN

Abfall und Reste laut der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.

## 14 ANGABEN ZUM TRANSPORT



|                       |                                                                |                        |              |
|-----------------------|----------------------------------------------------------------|------------------------|--------------|
| RICHTIGER VERSANDNAME | CORROSIVE LIQUID, N.O.S. (PHOSPHORIC ACID, HYDROXYACETIC ACID) |                        |              |
| UN NR.                | 1760                                                           | ADR KLASSE NR.         | 8            |
| ADR KLASSE            | Klasse 8: Ätzende Stoffe.                                      | ADR VERPACKUNGSGRUPPE  | III          |
| GEFAHR NR. (ADR)      | 80                                                             | ADR ETIKETT NR.        | 8            |
| HAZCHEM CODE          | 2X                                                             | CEFIC TEC(R) NR.       | 80GC9-II+III |
| RID KLASSE NR.        | 8                                                              | RID VERPACKUNGSGRUPPE  | III          |
| UN NR. SEE            | 1760                                                           | IMDG KLASSE            | 8            |
| IMDG SEITE NR.        | 8                                                              | IMDG VERPACKUNGSGRUPPE | III          |
| EMS                   | F-A, S-B                                                       | MFAG                   | See Guide    |
| MEERESSCHADSTOFF      | Nein.                                                          | UN NR., LUFT           | 1760         |
| ICAO KLASSE           | 8                                                              | VERPACKUNGSGRUPPE      | III          |

## METAL SAFE ICE MACHINE CLEANER

### 15 VORSCHRIFTEN

#### KENNZEICHNUNG



Ätzend

#### ENTHÄLT

HYDROXYACETIC ACID

PHOSPHORSÄURE...%

#### RISIKOSÄTZE

R34 Verursacht Verätzungen.

#### SICHERHEITSSÄTZE

S24/25 Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.

S26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

S36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

S45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen)

S60 Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.

### 16 SONSTIGE ANGABEN

ÜBERARBEITET AM 11-2004

REV.-NR./ERSETZT DAS SD 1 / 01-2001

#### R-SÄTZE (VOLLE TEXT)

R34 Verursacht Verätzungen.

#### WIDERRUF

This information is furnished without warranty, expressed or implied, except that it is accurate to the best knowledge of Virginia KMP Ltd. The data on this sheet is related only to specific material designated herein. Virginia KMP Ltd assumes no legal responsibility for use or reliance upon this data.